

TGL-Damen vor Endspielen im Abstiegskampf

Niederlage bei der VSG Ubstadt-Forst / Auch U16-Jungs verlieren

(rp) Trotz eines über weite Strecken guten Spiels beim neuen Tabellenzweiten VSG Ubstadt-Forst gab es für das Volleyball-Damenteam der TG Laudenbach erneut keine Punkte im Kampf um den Verbleib in der Bezirksklasse. Im unglücklich verlorenen Auftaktsatz konterte das Team von Trainer Sebastian Minden nach zunächst ausgeglichenem Beginn einen 18:23-Rückstand und kämpfte sich noch bis auf einen Punkt heran. Auch im zweiten Durchgang hielt die TGL bis zur eigenen 14:12-Führung die Hoffnung auf eine Spielwende am Leben, ehe die Gastgeberinnen mit einem 5:0-Lauf den Grundstein zum am Ende ungefährdeten 3:0 (25:22, 25:21, 25:17)-Erfolg legten.

Da das bisherige Schlusslicht KuSG Leimen II überraschend sein Heimspiel gegen die VSG Rhein-Neckar (3:1) gewann und anschließend auch im Abstiegs-Krimi gegen die DJK Hockenheim II (3:2) siegreich blieb, verliert die TGL zwei Plätze und rutscht vor dem entscheidenden Heimspieltag am 18. Februar an das Tabellenende. Trotz der jüngsten Niederlagen gegen zwei Aufstiegsaspiranten hofft die TGL (6 Punkte) mit hoffentlich vielen Zuschauern im Rücken angesichts der dabei gezeigten Leistungen auf ein Happy-End und wird alles daran setzen, um mit den nun dringend benötigten Siegen gegen die direkten Konkurrenten aus Leimen (10) und Hockenheim (7) den rettenden siebten Rang zurückzuerobern.

TG Laudenbach: *Ann-Kathrin Bisdorf, Rieke Falter, Jana Großkurth, Michelle Jarke, Lena Peter, Christina Röder, Cleo Schmeiter, Louisa Schmitt, Alina Strohmayer, Beste Türkay.*

Für die männlichen U16-Volleyballer der TG Laudenbach gab es beim vierten Verbandsligaspieltag im Schwarzwald nicht das erhoffte sportliche Erfolgserlebnis. Mit dem gastgebenden TV Bühl lieferte sich das von Wolf Blecher betreute Team einige sehenswerte Ballwechsel mit starker Blockarbeit und gutem Stellungsspiel. Allerdings unterliefen der TGL nicht nur beim Aufschlag zahlreiche vermeidbare Fehler, sodass Bühl trotz relativ weniger selbst erspielter Punkte am Ende mit 2:0 (25:15, 25:17) Sätzen die Oberhand behielt.

Auch gegen die bis dahin noch ungeschlagene VSG Ettligen/Rüppurr gelangen den TGL-Jungs zwar einige Blocks und clevere Punktgewinne. Letztlich konnte sich die VSG beim 2:0 (25:11, 25:16)-Erfolg aber vor allem auch auf ihre starken Aufschläge verlassen. Auch wenn dieses Spiel aufgrund nicht regelkonformen Spielereinsatzes schließlich mit 2:0 Sätzen für die TGL gewertet wurde, hofft das Bergstraßenteam beim Saisonabschluss am 18. März in Heidelberg auf einen herausgespielten Sieg.

TG Laudenbach: *Arnim Beier, Jan Dardin, Matti Jänicke, Maximilian Müller, Louis Pehr, Jakob Thomas, Jonathan Thomas, Erik Weber, Luis Weber.*

Am kommenden Sonntag freut sich die weibliche U18 der TGL auf ihre Landesliga-Rückkehr und spielt dabei in Reilingen zunächst gegen den SV Karlsruhe-Beiertheim und den VC Walldorf. Zeitgleich treffen Laudenbachs U14-Mädchen in der Vorrunde der Bezirksklasse auf den VC Eppingen II und die VSG Ettligen-Rüppurr II.